



Amtlicher Schulanzeiger

für den

REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 1

2013

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL	2
Bekanntmachungen	2
- Hinweis auf amtliche Bekanntmachungen	2
- Schuleinschreibung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Neustadt a.d.Waldnaab	2
- Schuleinschreibung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land	3
Stellenausschreibungen	3
- Ausschreibung von Schulratstellen	3
- Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen	4
- Fachberatung an Staatlichen Schulämtern	6
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber	6
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke	8
NICHTAMTLICHER TEIL	8
Stellenausschreibungen	8
- Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn	8
Verschiedenes	9
- Lehrerfortbildungsangebote in der Bayerischen Musikakademie Schloss Alteglofsheim – freie Plätze 2013	9
- 4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG	11
- 6. SchulKinoWoche Bayern – Film ab für Unterricht im Kinosaal!	12
Medien	13

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie
auf den Internet-Seiten der Regierung der Oberpfalz unter: www.ropf.de

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Hinweis auf amtliche Bekanntmachungen

- Änderung der Bekanntmachung zum Projekt „MODUS F- MODUS Führung“ als Modellversuch
KMBek vom 2. August 2012 Az. III.3-5 S 4641-6.44 332
KWMBI Nr. 22/2012 S. 342
- Mehrarbeit im Schulbereich
KMBek vom 10. Oktober 2012 Az.: II.5-5 P 4004.4-6b.85 480
KWMBI Nr. 22/2012 S. 355
- Medienbildung, Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule
KMBek vom 24. Oktober 2012 Az.: III.4-5 S 1356-3.18 725
KWMBI Nr. 22/2012 S. 357

Schuleinschreibung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Neustadt a.d.Waldnaab

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Neustadt a.d.Waldnaab finden am Samstag, den **23. Februar 2013**, im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr **Informationsveranstaltungen** zu den Anforderungen und Voraussetzungen für die Aufnahme in eine Berufsfachschule statt. **An diesem Tag besteht auch bereits die Möglichkeit zur Anmeldung.**

Die reguläre Anmeldezeit für die Einschulung in die drei

Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, für Kinderpflege und für Sozialpflege

beginnt ab **Montag, 25. Februar 2013.**

Anmelden kann man sich persönlich zusammen mit einem Erziehungsberechtigten werktags jeweils in der Zeit vom 13.00 bis 16.00 Uhr. Ein tabellarischer Lebenslauf, eine Kopie des Zwischenzeugnisses, der Geburtsurkunde bzw. des Personalausweises sowie ein Lichtbild sind bei der Anmeldung vorzulegen. Schriftliche Bewerbungen sind **nicht** notwendig.

Ab Montag, den 25. Februar 2013 werden bereits auch Anmeldungen für das **Berufsgrundschuljahr Landwirtschaft** angenommen.

Das Sprengelgebiet des Berufsgrundschuljahres Landwirtschaft umfasst die Landkreise Neustadt a.d. Waldnaab und Tirschenreuth, Gemeinden des Landkreises Amberg-Sulzbach und die Stadt Weiden i.d.OPf.

Weitere Auskünfte sind über das Sekretariat der Schule jederzeit verfügbar.

Anschrift der Schule:

Staatliches Berufliches Schulzentrum
Josef-Blau-Straße 17
92660 Neustadt a.d. Waldnaab
Telefon: 09602 94403-0
Telefax: 09602 94403-29
E-Mail: poststelle@bsznew.de
Internet-Adresse: <http://www.bsznew.de/>

Schuleinschreibung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land Plattlinger Straße 24, 93055 Regensburg

Einschreibetermine für die Berufsfachschulen für das Schuljahr 2013 / 2014

Die Einschreibungen für die Berufsfachschulen der

Fachrichtungen Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege

finden in der Woche

vom 4. März bis 8. März 2013, täglich von 14.00 bis 16.00 Uhr

am **Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land, Plattlinger Straße 24**, statt.

Voraussetzung für die Aufnahme in die **Berufsfachschule für Kinderpflege** ist der erfolgreiche Hauptschulabschluss mit guten Leistungen in **Deutsch sowie in musischen Fächern**. Die Berufsfachschule für Kinderpflege bereitet ausschließlich auf die Tätigkeit im Kindergarten vor.

Es wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Schulnoten und qualifizierende Bescheinigungen über Praktika im Kindergarten sind Auswahlkriterien.

In die **Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung** werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die eine Ausbildung zur Staatlich geprüften Assistentin / zum Staatlich geprüften Assistenten für Ernährung und Versorgung anstreben, einen Berufsabschluss für den Einstieg in pflegerische Berufe, wie zum Beispiel Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Familienpflegerin, Dorfhelferin nachweisen müssen oder später in die Gastronomie einsteigen wollen.

Für Schülerinnen und Schüler mit dem mittleren Schulabschluss ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf zwei Jahre möglich.

Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

In die **Berufsfachschule für Sozialpflege** werden Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die aufgrund von Praktika in Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern, Pflege- und Seniorenheimen eine besondere Qualifikation für diesen Beruf nachweisen können. Eine qualifizierende Bestätigung ist vorzulegen. Das Formblatt hierzu ist an der Schule erhältlich.

Bei entsprechenden Leistungen kann in allen Berufsfachschulen mit der Qualifikation in Englisch der **mittlere Schulabschluss** erreicht werden.

Bei der Anmeldung ist eine Kopie des Zwischenzeugnisses, ggf. des Abschlusszeugnisses, sowie ein tabellarischer Lebenslauf vorzulegen. Die Einschreibung muss **persönlich**, bei nicht volljährigen Schülern in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, erfolgen.

Bewerbungsschreiben sind nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilen die Beratungslehrkräfte der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, die auch Info-Blätter bereithalten.

Stellenausschreibungen

Ausschreibung einer Schulfachstelle

zur KMBek vom 20. November 2012 Az.: IV.3-5 P 7001.1.1 - 4 124 915

Die Stelle

**eines weiteren Schulrats / einer weiteren Schulfachlehrerin
bei den Staatlichen Schulfachlehrern im Landkreis und in der Stadt Regensburg**

ist zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Tätigkeitsschwerpunkte sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Juli 2006 (KWMBI I S. 183), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136), „Aufgaben der Staatlichen Schulfachlehrer“ konkretisiert.

Es können sich Schulaufsichtsbeamte bzw. Schulaufsichtsbeamtinnen oder Beamte bzw. Beamtinnen bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschuldienst oder im Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor bzw. Institutsrektorin, wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin im Hochschulbereich oder Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin in der Schulaufsicht gleich.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin die Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist nicht teilzeitfähig.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen **bis zum 15. Januar 2013** auf dem Dienstweg einzureichen:

1. Formlose Bewerbung mit Begründung
2. Lebenslauf
3. Übersicht über den Bildungsgang und die bisherige Verwendung
4. Erklärung über die Wohnsitznahme in der Nähe des Dienortes

Die Staatlichen Schulämter überprüfen, soweit zuständig, die Verwendungsübersicht und ergänzen sie gegebenenfalls.

Die Bewerbungen mit den genannten Unterlagen sind der Regierung der Oberpfalz **bis 22. Januar 2013** vorzulegen.

Glombitza
Abteilungsleiter

Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2013 / 2014 zu besetzen.

1. Rektor / Rektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Sulzbach	Mittelschule Ensdorf	7 Klassen 148 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 2); Schulprofil „Umweltschule Europa“
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Sulzbach	Grundschule Illschwang	7 Klassen 148 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 3); Schulleitung von 2 Schulen; Erfahrung im Unterricht von jahrgangskombinierten Klassen erwünscht; Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert
	Mittelschule Illschwang	3 Klassen 41 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Sulzbach	Krötensee-Mittelschule Sulzbach-Rosenberg	24 Klassen 552 Schüler	R / Rin BesGr A 14 + AZ	Siehe Bemerkung 2); Erfahrung im Ganztagsbereich und im Unterricht von M-Klassen erwünscht

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Franz-Xaver-Witt-Grundschule Walderbach	5 Klassen 92 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 3); Schulleitung von 2 Schulen
	Franz-Xaver-Witt-Mittelschule Walderbach	4 Klassen 82 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Wolfgang-Spießl-Grundschule Stamsried-Pösing	6 Klassen 123 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 3); Schulleitung von 2 Schulen
	Wolfgang-Spießl-Mittelschule Stamsried-Pösing	2 Klassen 26 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	Grundschule Parkstein	5 Klassen 114 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 1); Weiterer Schulstandort: Schwarzenbach
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule Hohes Kreuz Regensburg	8 Klassen 143 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 1); Mehrjährige Erfahrung in der Beschulung von Schülern mit Migrationshintergrund erwünscht; Erfahrung im Ganztagsbereich und im Unterricht von jahrgangskombinierten Klassen erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Sünching	7 Klassen 146 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Grundschule Schönsee	4 Klassen 86 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth	Grundschule Kulmain	4 Klassen 83 Schüler	R / Rin BesGr A 13 + AZ	Siehe Bemerkung 1)

2. Konrektor / Konrektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizsbach	Grundschule Freudenberg	7 Klassen 152 Schüler	KR / KRin BesGr A 13 + AZ (170,37 €)	Schulleitung von 2 Schulen
	Mittelschule Freudenberg	5 Klassen 89 Schüler		

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung Hauptschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Lehramtsbefähigung Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erwünscht
Bemerkung 4)	Lehramtsbefähigung Hauptschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erwünscht

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

- | | | |
|----|--|------------------------|
| 1. | beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 11. Januar 2013 |
| 2. | bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt: | 18. Januar 2013 |
| 3. | bei der Regierung der Oberpfalz: | 25. Januar 2013 |

Fachberatung

Erneute Ausschreibung

einer Stelle als **Fachberater / Fachberaterin Umwelt**
im Bereich des **Staatlichen Schulamtes im Landkreis Schwandorf**.

Die Fachberater / Fachberaterinnen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/64 594.

Das Amt der Fachberatung wird derzeit **auf drei Jahre befristet** übertragen.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

- | | | |
|----|--|------------------------|
| 1. | beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 11. Januar 2013 |
| 2. | bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt: | 18. Januar 2013 |
| 3. | bei der Regierung der Oberpfalz: | 25. Januar 2013 |

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

- Auf die **Neufassung der Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom **18. März 2011** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 – 4.23489).
- Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

- Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektor, Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche **Schülerzahl nachhaltig gesichert** ist und eine vorrangige Besetzung mit einem "überzähligen" Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt – also anlässlich der späteren Beförderung – erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.

4. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleitern / Schulleiterinnen und deren Vertreter / Vertreterinnen an Volksschulen und Volksschulen für Behinderte wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
5. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
6. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
7. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
8. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit der / die Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
9. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
10. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
11. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
12. Da **Frauen** in Funktionsstellen nach wie vor unterrepräsentiert sind, sind sie besonders aufgefordert, sich zu bewerben.
13. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
14. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der Lehramtsbefähigung Hauptschule (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Hauptschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
15. Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen (z. B. ein Rektor der BesGr. A 13 + AZ bewirbt sich um eine Rektoren- oder Konrektorenstelle A 13 + AZ), werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden.

Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Deckblatt für das Portfolio zum Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

www.rofp.de (> Downloads > Schule und Bildung > Formulare für Lehrkräfte)

Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberbayern	http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa
Niederbayern	http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm
Oberpfalz	http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php
Oberfranken	http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken	http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm
Unterfranken	http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html
Schwaben	http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibungen

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn Referentenstelle für den Bereich Evangelische Religionslehre an Grundschulen

Im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn ist die Stelle einer Referentin / eines Referenten für den Bereich Evangelische Religionslehre an Grundschulen zum 1. September 2013 neu zu besetzen.

Gesucht wird eine Grundschullehrerin / ein Grundschullehrer mit dem Fach Evangelische Religionslehre oder eine Pfarrerin / ein Pfarrer oder eine Religionspädagogin / ein Religionspädagoge mit vielfältiger Erfahrung im Religionsunterricht der Grundschule.

Erwartet wird eine Persönlichkeit mit hoher fachlicher (theoretisch / praktischer) Qualifikation, kommunikativer Kompetenz, Interesse an religionspädagogischen Fragestellungen und an Konzeptionsentwicklungen. Vorausgesetzt wird die Fähigkeit, Gruppenprozesse zu initiieren und zu begleiten, sowohl im Team zu arbeiten als auch selbständig Arbeitsvorhaben zu planen und durchzuführen.

Zur Referententätigkeit gehören im Wesentlichen folgende Aufgabenfelder:

- Planung, Organisation, Koordinierung und Durchführung von regionalen und zentralen Fortbildungsveranstaltungen
- Mitarbeit bei Lehrplan- und Schulbuchentwicklungen
- Einführung des neuen Grundschullehrplans / Fortbildung von Multiplikatoren und Multiplikatoren
- Erstellung und Erprobung von Unterrichtsmaterialien
- beratende Tätigkeit gegenüber der Kirchenleitung
- eigene Unterrichtspraxis (2 bis 4 Wochenstunden in Evangelischer Religionslehre)
- Bereitschaft zur Übernahme von referatsübergreifenden Aufgaben im RPZ

Dienstort: Religionspädagogisches Zentrum in Heilsbronn, Bes.Gr. A 12 / 13 / 14 entsprechend der Berufsausbildung

Bewerbungen für diese Stelle richten Sie bitte bis 18. Februar 2013 an
Evang.- Luth. Kirche in Bayern
-Landeskirchenamt-
Herrn Pädagogischen Direktor Eckhard Landsberger
Katharina-von-Bora-Str. 11
80333 München

Wenn Sie weitere Fragen zu den Referatsaufgaben und der Stellenstruktur haben, wenden Sie sich bitte unter Tel. 09872 509111 an Herrn Direktor Klaus Buhl, RPZ Heilsbronn.

Verschiedenes

Lehrerfortbildungsangebote in der Bayerischen Musikakademie Schloss Alteglofsheim - freie Plätze 2013 -

Die Bayerische Musikakademie Schloss Alteglofsheim bietet Fortbildungen für Lehrkräfte aller Schularten an.

Unter dem Motto „Musik und Bewegung im Grundschulunterricht“ vermittelt der Kinderliedermacher Andreas Donauer, besser bekannt unter dem Namen „DONIKKL“, in einem Tagesseminar, wie Kinder mit Musik- und Rhythmusspielen zum Mitmachen begeistert werden können.

Ganz groß werden im neuen Jahr wieder Angebote für Lehrerinnen und Lehrer im Bereich „Neue Medien“ geschrieben. Die Tagesseminare vermitteln kompakt und praxisnah Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop, Wissenswertes über soziale Netzwerke und Website-Planung.

Mit den zweitägigen Seminaren „Podcast in der Schule“ sowie „Videocast“ werden Lehrkräfte angesprochen, die Audio- bzw. Videoprojekte an ihren Schulen betreuen.

Speziell an Musiklehrerinnen und Musiklehrer richtet sich das Angebot „Notebook und PC im Musikunterricht“, das die Musikakademie in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Schulmusik in Bayern anbietet. In diesem Kurs wird ein praxisorientierter Überblick über gängige Software für die Produktion, Bearbeitung von Audio / Video und Tipps zum Schuleinsatz von Musik gegeben.

E.ON-Preisträgerin Pauline Füg vermittelt in der Tagesveranstaltung „PoetrySlam“ von Sprech- und Vortragsübungen bis hin zur Umsetzung im Unterricht mit Poetry-Slam-Regeln für Einsteiger Techniken mit intensiven Praxisbezug.

Für die genannten Fortbildungen stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung ist über die Homepage der Musikakademie Alteglofsheim sowie über die Internetplattform „Fortbildung in Bayerischen Schulen“ möglich. Weitere Auskünfte erteilt Susanne Just, Tel. 09453 – 99 3117.

Termine und weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren:

Musik & Bewegung im Grundschulunterricht mit DONIKKL

Lehrerfortbildung

Termine: 14. Januar 2013; 21. Januar 2013; 6. März 2013

Als DONIKKL ist Andreas Donauer, ursprünglich Realschullehrer, bei Kindern in aller Munde. Er kann motivieren und mitreißen. In diesem Seminar vermittelt DONIKKL, wie er Kinder über Musik und Bewegung pädagogisch vielschichtig erreicht und zum Mitmachen begeistert.

Das Seminar vermittelt Lehrkräften praktische Tipps für die Anwendung im täglichen Unterricht.

Im Seminar behandelt DONIKKL Themen wie Lust auf Bewegung, Rhythmusspiele, Warm-Ups & Energizer für Zwischendurch im Unterricht oder zwischen den Stunden, Entspannung mit und zur Musik, Choreografien, Mitmach-Lieder, Body-Percussion, Motivation, Körperwahrnehmung und Selbstbewusstsein stärken.

Zielgruppe: Grundschullehrer / Grundschullehrerinnen

Beginn: 9.30 Uhr - Ende: 18.00 Uhr

Podcast in der Schule

Lehrerfortbildung

Termine: 14. Januar. - 15. Januar 2013 und 30. Januar - 31. Januar 2013

Das Podcasting-Seminar richtet sich hauptsächlich an betreuende Lehrkräfte von Schülerzeitungen oder Interessierte, die z. B. mit Schülern Audioreportagen über Projekte an der Schule erstellen und ggf. auf der Website der Schule veröffentlichen wollen. Auch kann dieses praktische Können dazu dienen, selbst eine Projektgruppe für einen Schulradio-Beitrag zu initiieren. Dozent Daniel Brunner ist selbst ausgebildeter Lehrer und betreibt ein Podcast-Radio.

Neben einem fachlichen Überblick zum Podcasting steht die Praxis im Vordergrund: Planen und Erstellen eines Radiobeitrages, Reportage, Sprechen und Aufnehmen, Überspielung und Schnitt auf dem Computer, Konvertierung in Audiodateien u.v.m.

Zielgruppe: Lehrer / Lehrerinnen aller Schularten

Beginn: 14. Januar 2013, 10.00 Uhr - Ende: 15. Januar 2013, 16.00 Uhr

Website-Planung für Schulprojekte

Lehrerfortbildung

Termin: 16. Januar 2013

Internetseiten dienen der Außendarstellung einer Schule oder einzelner Projekte des Schulalltags. Diese Präsenz muss gut geplant und durchdacht sein. Die Fortbildung wendet sich an Lehrkräfte, die für ihre Schule eine Internetpräsenz erstellen bzw. betreuen sollen oder eine Projektgruppe für dieses Thema leiten. Praxisnah werden die Grundlagen einer Webpräsenz (Domain, Hosting, Kosten / Nutzen) und das Arbeiten mit freier Gestaltungssoftware, Content-Management-Systemen CMS, Open Source und geeigneter Software erläutert. Die Lehrkräfte erhalten das Know-how, wie man von der ersten Idee bis zu einer benutzerfreundlichen und optisch ansprechenden Schulwebsite gelangen kann. Auch medien- und urheberrechtliche Aspekte werden erläutert.

Dozentin: Birgit Rogge

Beginn: 9.00 Uhr - Ende: 16.30 Uhr

Adobe Photoshop Elements 10

Grundlagen der Bildbearbeitung

Termin: 22. Januar 2013

Einführung in die Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 10. Ausführliche Erläuterung von Organizer und Editor, Werkzeugen, Farben, Filter, Text, Verwendung von Ebenen. Es werden Grundlagen zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien vermittelt. Insbesondere für Lehrkräfte geeignet, die Unterrichtsmaterialien grafisch aufwerten wollen, Schulflyer erstellen sollen oder u. a. Schülerzeitungsprojekte betreuen, wo Grafik- und Bildbearbeitungskenntnisse elementar sind.

Für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in steht ein separater PC-Arbeitsplatz zur Verfügung. Daher ist die Teilnehmeranzahl auf 10 Personen begrenzt.

Zielgruppe: Teilnehmer / Teilnehmerinnen mit PC-Kenntnissen

jeweils Beginn: 9.00 Uhr - Ende: 16.30 Uhr

PoetrySlam

Lehrerfortbildung

Termin: 23. Januar 2013

PoetrySlam ist eines der derzeit populärsten Literaturformate: Gedichte und Geschichten werden lebendig und gut verständlich vorgetragen. Über diesen Weg finden Jugendliche einen neuen Zugang zur Literatur. Es findet eine aktive Auseinandersetzung mit der Sprache statt. Das Seminar vermittelt Lehrkräften, wie sie dieses Format im Unterricht einsetzen können - DVDs und Arbeitsblätter werden gestellt. Von der Selbsterfahrung des Schreibens, der Sprech- und Vortragsübungen bis hin zur Umsetzung im Unterricht mit den Poetry-Slam-Regeln für Einsteiger vermittelt das Tagesseminar einen sehr intensiven Praxisbezug.

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien

Jeweils Beginn: 10.00 Uhr - Ende: 17.00 Uhr

Soziale Netzwerke

Facebook-Timeline, Twitter

Termin: 23. Januar 2013

Erwachsene und insbesondere Lehrkräfte sollten sich selbst in sozialen Netzwerken bewegen können, um mit den ihnen anvertrauten Kindern auf Augenhöhe über Gefahren und Probleme dieser Online-Welt, z.B. auch im Unterricht oder bei relevanten Aktivitäten von Schülern, fachkompetent zu diskutieren. Der Tageskurs erläutert die typischen Funktionen und die kritikwürdigen Elemente von sozialen Netzwerken sowie deren Unterschiede und den sicheren Umgang mit eigenen Daten. Ein Einsteigerkurs für Basiswissen zu Facebook-Timeline, Twitter etc. Wie agiert man mit Sichtbarkeitsinstellungen, Nutzung, Kontaktlisten, Funktionen, Gruppen, Abonnieren, Suche, Empfang und Versand von Nachrichten an andere Mitglieder, Profiländerungen, Design der Profil-Site,...

Zielgruppe: Lehrkräfte und alle, die sich für soziale Netzwerke interessieren und mehr darüber erfahren wollen

Jeweils Beginn: 9.00 Uhr - Ende: 16.30 Uhr

Arbeitskreis für Schulmusik - AfS Bayern Notebook und PC im Musikunterricht I

Musik in der Schule

Termine: 28. Januar - 29. Januar 2013

Im Kurs wird ein praxisorientierter Überblick über gängige und bewährte Software im Bereich der Produktion, Bearbeitung von Audio / Video und des Schuleinsatzes von Musik gegeben. Die wichtigsten Anwendungsmöglichkeiten werden erläutert und mit elementaren praktischen Übungen ein erster Überblick über einen möglichen Einsatz im schulischen Bereich vermittelt. Dafür kommt vor allem die Schulsoftware Academic Suite 2 von Magix und das kostenlose Notensatzprogramm Forte zum Einsatz, aber auch professionelle Software wie Cubase, Propellerhead Reason & Record und Sibelius. Die Kursleiter geben auch Auskünfte und Tipps zu zahlreichen weiteren Programmen (z.B. Powerpoint, etc.) und deren Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht in den Fächern Deutsch, Musik und in der Projektarbeit.

Computer mit Windows-System stehen zur Verfügung. Mac-User sollten ihr eigenes Notebook mitbringen, um konkrete Fragen und Probleme in der eigenen Arbeitsumgebung besprechen zu können (bitte bei der Anmeldung angeben). Musiker sollten auch ein Instrument mitbringen, da einer der Kursinhalte das Thema Aufnahmetechnik behandelt und die Teilnehmer eine Aufnahme selbst einspielen können. Eine individuelle Betreuung bei der Vorbereitung auf Projekte oder Themenstunden ist in den Freiarbeitsphasen möglich.

Zielgruppe: Musiklehrer / Musiklehrerinnen an Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien

Beginn: 28. Januar 2012, 10.00 Uhr - Ende: 29. Januar 2012, 17.00 Uhr

Videocast in der Schule

Lehrerfortbildung

Termine: 4. Februar - 5. Februar 2013

Praxisseminar für Lehrkräfte, die Filmprojekte mit Schülern durchführen oder Schulprojekte dokumentieren wollen. Der Workshop vermittelt einen ersten Einblick in die Produktion eigener Filmberichte. In eineinhalb Tagen wird ein eigener Dokufilm konzipiert und gedreht, sowie die Nachbearbeitung vom Schnitt bis zur Kodierung für Internet und DVD vermittelt. Eigenes Kamera-Equipment kann mitgebracht werden, damit die Teilnehmer das Know-how auch auf gewohnter Video- / Audiotechnik umsetzen können.

Die Dozenten Jörg Lohner und Katharina Herkommer sind national wie international überwiegend im Bereich Musik- und Kulturfilm tätig. Sie führen immer wieder zahlreiche musikpädagogische Projekte an allgemeinbildende Schulen im gesamten Bundesgebiet durch - vom bayerischen Gymnasium bis zur Berliner Rütli-Schule.

Zielgruppe: Lehrer / Lehrerinnen aller Schularten

Beginn: 4. Februar 2013, 10.00 Uhr - Ende: 5. Februar 2013, 16.30 Uhr

Weitere Informationen:

Bayer. Musikakademie Schloss Alteglofsheim
Am Schlosshof 1, 93087 Alteglofsheim
Tel. / Fax: 09453 – 9931- 17 / -99
E-Mail: just@musikakademie-alteglofsheim.de
<http://www.musikakademie-alteglofsheim.de/>

Susanne Just
Medienassistentin

4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG

am 8. März 2013

von 9.15 Uhr bis 16.00 Uhr

im Kolpinghaus in **Regensburg** (Adolf-Kolping-Straße 1)

mit dem Motto:

„Förderlehrer / Förderlehrerinnen – Exklusive Förderung inklusive“

Programm:

bis	
9.00 Uhr	Anreise, Anmeldung
9.15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung mit Staatssekretär Bernd Sibler
10.00 Uhr	Eröffnungsreferat „ Schulfach Glück “, Dominik Dallwitz-Wegner
11.00 Uhr	Workshops
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Workshops
16.00 Uhr	Verabschiedung

Workshopangebote:

- Lebensraum Schule - ohne Mobbing: Prävention und Intervention
- Pädagogisch-therapeutische Arbeitsformen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Gefühls- und Verhaltensstörungen
- MathePlus: Spielerische Erweiterung des räumlichen Vorstellungsvermögens
- Das neue Dienstrecht in Bayern, v. a. seine Auswirkungen auf Arbeitszeit und Möglichkeiten des Ruhestands
- Förderlehrer / Förderlehrerinnen in jahrgangsgemischten Klassen 1 / 2
- „Kopf oder Zahl? – Mathematikförderung in Grund- und Hauptschule“
- Welche Erwartungen haben Migranteneltern an die Schule / Pädagogen?
- Zeitmanagement
- „Schulfach Glück“ in der Praxis
- Theater in der Schule

Unkostenbeitrag:

KEG-Mitglied		Nicht-Mitglied	
FöL	FöL-Anwärter/ Studierende	FöL	FöL-Anwärter/ Studierende
7 €	0 €	14 €	7 €

Anmeldung:

Bitte **ab 28. Januar 2013 bis spätestens 22. Februar 2013** über das Internet unter www.keg-bayern.de!

Jede Schule bekommt zusätzlich per Email am 28. Januar 2013 eine Einladung mit Workshopbeschreibungen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ist damit einverstanden, dass den am 4. Bayerischen Förderlehrertag teilnehmenden staatlichen Förderlehrkräften Dienstbefreiung gewährt wird und eine Fortbildungsveranstaltung anerkannt wird. Voraussetzung dafür ist, dass durch die Dienstbefreiung kein Unterricht ausfällt.

6. SchulKinoWoche Bayern – Film ab für Unterricht im Kinosaal!

Vom **11. bis 15. März 2013** laden 85 Filmtheater in 76 Städten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schularten erneut zum Unterricht im Kinosaal ein. Auf dem Stundenplan steht ein vielfältiges Programm aus künstlerisch herausragenden und lehrplanrelevanten Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmen sowie Filmklassikern. In Kinoseminaren hat das junge Publikum die Möglichkeit, Filmschaffende und Fachreferenten hautnah vor Ort zu erleben und den Geheimnissen des Leitmediums Film auf die Spur zu kommen. Landesweite Lehrerfortbildungen bereiten vorab gezielt auf den didaktisch sinnvollen Filmeinsatz im Unterricht vor. Das Angebot reicht von filmanalytischen Grundlagen und urheberrechtlichen Fragestellungen über die konkrete Auseinandersetzung mit Literaturverfilmungen oder Kurzfilmen im Unterricht bis hin zu exklusiven Werkstattgesprächen mit den Machern des bayerischen Kinderkrimis Tom und Hacke. Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs ergänzen das Angebot zur Medienkompetenzförderung.

Anmeldungen zu den Lehrerfortbildungen sind ab sofort möglich.

Die Filmprogramme der teilnehmenden Kinos werden Ende Dezember 2012 online veröffentlicht. Möglichkeiten zur Kartenbestellung bestehen ab Januar 2013.

Die Anmeldefrist für Filmvorstellungen der 6. SchulKinoWoche Bayern endet am 22. Februar 2013.

Mehr unter <http://www.schulkinowoche-bayern.de/>

Medien



Engelbert Thaler (Hrsg.)
ENGLISCH unterrichten
Grundlagen, Kompetenzen, Methoden
 enthält DVDs mit zwölf gefilmten Unterrichtsstunden
 Festeinband, 344 Seiten
 25,95 Euro
 ISBN 978-3-06-032871-0
 Cornelsen Verlag

Aus dem Inhalt

- Grundlagen des Englischunterrichts: GER, Kerncurriculum und Lehrpläne, Lehrkraft und Lerner / Lernerinnen, Lehrwerke, Geschichte und Ziele des Englischunterrichts
- Methoden: Klassische Methoden, Balanced Teaching, Differenzierung, Üben und Spielen, Bilingualer Unterricht
- Sprachliche, methodische und soziale Kompetenzen
- Leistungsbewertung

Dr. Gisela Stückl, Maria Wilhelm (Hrsg.);
Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule
Kommentare und Unterrichtshilfen zum bayerischen Grundschullehrplan 2014 / 2015
Texte / Kommentare / Handreichungen
 1. Aktualisierungslieferung
 15. Oktober 2012
 39 Seiten, 54,80 €
 Art. Nr. 06141001
 Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit dieser ersten Aktualisierungslieferung erhalten Sie weitere Materialien, die Sie zu einer Beschäftigung mit grundlegenden Fragestellungen der Grundschule anregen mögen.

Dr. Hans-Dieter Göldner (Hrsg.);
Lehrplan für die bayerische Hauptschule
Jahrgangsstufen 5 bis 6
Texte / Kommentare / Handreichungen
 36. Aktualisierungslieferung
 Oktober 2012
 20 Seiten, 27,00 €
 Art. Nr. 66320036
 Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit dieser Lieferung erhalten Sie Teil 2 der Kommentierung zum Fachlehrplan Deutsch für die Jahrgangsstufe 6.

Dr. Udo Dirmaichner (Hrsg.);
Förderschulen in Bayern
Sonderpädagogische Förderung
Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen
 99. Aktualisierungslieferung
 15. Oktober 2012
 47 Seiten, 71,00 €
 Art. Nr. 66247099
 Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Die vorliegende **99. Lieferung** bringt die Sammlung Dirmaichner / Weigl auf den Rechtsstand 15. Oktober 2012. Neben der Aktualisierung der Kennzahl 11.50 richtet sich das Hauptaugenmerk der Lieferung auf die umfassenden Änderungen der **VSO-F** (20.00), die mit Verordnung vom 2. September 2012 verkündet wurden.

Hartinger / Rothbrust (Hrsg.);

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht, Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

134. Aktualisierungslieferung

Oktober 2012

86 Seiten und CD-ROM, 87,88 €

Art. Nr. 67077134

Wolters Kluwer (Carl Link) Verlag Deutschland

Mit dieser Lieferung erhalten Sie sämtliche noch nicht gelieferte Tabellen für die Inkrafttretenszeitpunkte 1. März 2012, 1. Januar 2013 und 1. August 2013 zum TVöD, den besonderen Teilen B und K sowie dem TV-V. Ferner wurden die erfolgten Änderungen zum BT-K, zur durchgeschriebenen Fassung TVöD-Verwaltung, dem TVÜ-Ärzte/VKA, dem TV-Ärzte/VKA sowie dem Landesbezirklichen Tarifvertrag für die Nahverkehrsbetriebe in Bayern in die Sammlung eingearbeitet.